

Projektziel

Stand 01.05.2012

Ziel ist es, das Training durch ein 3D-Bewegungsanalyse-System zu optimieren. Das Tool soll daher nicht nur die Arbeit der Analyse übernehmen, sondern eine Art System sein, welches sich aus Hard- und Software zusammensetzt und mehr bietet als nur die reine Analyse. So beispielsweise soll das System die Archivierung übernehmen und so Fortschritte automatisch aufzeigen. Das System soll sich sowohl hardware- als auch softwaretechnisch optimal ins Training integrieren lassen und zu einem optimierteren Training führen.

Ich unterscheide zwischen qualitativem und quantitativem Ziel. Das qualitative Ziel ist eine Verbesserung des Trainings in Bezug auf Effizienz. Das Training soll optimiert werden und so zu schnelleren Resultaten sowohl bei der Erlernung neuer Bewegungen als auch bei der Anpassung der Technik führen. Dieses Ziel ist allerdings von enorm vielen Faktoren abhängig und im Rahmen meiner Masterarbeit kaum messbar. Daher soll als qualitatives Überprüfungskriterium das Feedback von Trainern und Turnern herangezogen werden.

Das quantitative Ziel ist, die Anzahl der ausgeführten Elemente pro Training trotz Einsatz des Systems gleich zu halten oder gar zu steigern. Die Bewegungsanalyse soll trotz neu geschaffenen Möglichkeiten keinen zusätzlichen Zeitaufwand darstellen.